

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1599 September 20, Westernkotten

Die Brüder Dietrich und Hunold von Plettenberg zu Niell einerseits und die Brüder Anton und Johann von Fürstenberg zu Stirpe ^{andererseits} einigen sich über eine von dem + Asuer von Plettenberg 1575 gegebene Verschreibung über 1800 Rtlr. und 200 Goldgulden. Die Brüder von Plettenberg werden baldigst 300 Rtlr. als Entschädigung für nicht gezahlte Zinsen erlegen, so dann am 25. Januar 1600 und ebenso 1601 je die Hälfte des Kapitals mit 900 Rtlr. und 100 Goldgulden erstatten, außerdem an den beiden letzten Terminen 50 Taler Zins zahlen, wofür aber nach ihrer Wahl jeweils das Zehntkorn von Büderich gegeben werden kann. Nach der letzten Zahlung werden die Brüder von Fürstenberg ⁴ die auf die Zehnlöse zu Büderich und 2 Höfe zu Hilbeck und Sönnern lautende Hauptverschreibung herausgeben und die Gesamtzahlung quittieren. Die Aussteller unterschreiben und siegeln.
Orig., Papierbogen, 4 Wappensiegel unter Papierstreifen.